

# Kunstraub

Drei bewaffnete Vermummte haben am Sonntag nachmittag aus einem Züricher Museum vier impressionistische Gemälde im Wert von mehr als 110 Millionen Euro entwendet. Es handelt sich um Werke aus der Sammlung E.G. Bührle, wie die Züricher Polizei am Montag mitteilte: »Der Knabe mit der roten Weste« von Paul Cézanne, »Blühende Kastanienzweige« von Vincent van Gogh, »Mohnfeld bei Vetheuil« von Claude Monet und »Ludovic Lepic und seine Töchter« von Edgar Degas. Häufiger als bewaffneter Kunstraub sind in der Schweizer Kriminalgeschichte einfache Bilderdiebstähle. Erst am vergangenen Mittwoch wurden zwei Picasso-Werke - »Tete de cheval« und »Verre et pichet« im Wert von mehreren Millionen Franken - aus dem Seedamm-Kulturzentrum in Pfäffikon im Kanton Schwyz gestohlen. (AP/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/100644.kunstraub.html>